

AUSGABE 01 | 2024

Kostenfreie Kundeninformation des
WVS Bad Salzungen

WVSDIREKT

Kundenmagazin des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen

BAUSTART IN OBERWEID

Wirksamer Beitrag zum Gewässerschutz

SEITE | 05

SCHLEUDERGANG FÜR DEN SCHLAMM

Neue Schlammtennwässerungsanlage in Betrieb

SEITE | 06

UNTERZÄHLER

Lohnenswert oder teure Anschaffung?

AB SEITE | 09

WVS SERVICE

Abwasserbeitrag:
Fragen, Antworten &
Berechnung

SEITE | 11



WVS AKTUELL

Neue Firmen für die
Fäkalschlamm-
sorgung

SEITE | 06



WVSDIREKT



WVS AKTUELL

04 - 08

- | | |
|---|-----------|
| Baustart in Oberweid | 04 |
| Fortschritt beim zentralen Anschluss an die Kläranlage Weilar | 05 |
| Schleudergang für den Schlamm | 06 |
| Neue Firmen für die Fäkalschlammensorgung | 06 |
| Jubiläum mit Erinnerung – 30 Jahre WVS | 07 |
| Aktuelle Baustellen im Verbandsgebiet | 08 |



WVS SERVICE

09 - 11

- | | |
|---|-----------|
| Unterzähler: Lohnenswert oder teure Anschaffung? | 09 |
| Abwasserbeitrag: Fragen, Antworten & Berechnung | 10 |
| SEPA-Lastschriftmandat: Einmalig erteilen & Mahnungen vermeiden | 11 |
| Grundstück verkauft/geerbt/verschenkt? | 11 |



WVS KARRIERE

13

Starte in dein erfolgreiches Berufsleben beim WVS 13

JETZT NEU!

Ausbildung als
Kauffrau*mann für
Büromanagement im
öffentlichen Dienst



SEITE | 13



WVS GEWINNSPIEL

14 - 15

Rätseln und Gewinnen 14

Gewinnspielteilnahme 15

IMPRESSUM

WVS Direkt – Das Kundenmagazin des Wasser und Abwasser-Verbandes Bad Salzungen, Ausgabe 01 | 2024

HERAUSGEBER:

Wasser und Abwasser-Verband
Bad Salzungen (WVS)
Eisenacher Straße 2a
36433 Bad Salzungen

REDAKTION:

WVS – Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: redaktion@wvs-basa.de
www.wvs-basa.de/kundenmagazin

BILDNACHWEIS:

© Iuliia Sokolovska - Adobe Stock
© Chepko Danil - Adobe Stock
© penofoto.de - Adobe Stock
© Borin - Adobe Stock
© schulzfoto - Adobe Stock
© Natee Meepian - Adobe Stock
© contrastwerkstatt - Adobe Stock
© Grafiken - siehe Abbildungen
© SodaStream GmbH, Frankfurt/Main
© WVS
© Admoderate

KONZEPTION UND GESTALTUNG:

ADMODERATE
Marienthal 11
36448 Bad Liebenstein
www.admoderate.de

DRUCK:

HCS Medienwerk GmbH
Steinweg 51
96450 Coburg



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

vielerorts entsprechen die bestehenden Anlagen für die Abwasserleitung und -reinigung nicht mehr dem Stand der Technik. In Oberweid war es deshalb notwendig, die Infrastruktur zu erneuern, damit den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gereinigtes Abwasser in das Gewässer eingeleitet werden kann. Mit dem Bau der neuen zentralen Kläranlage leistet der Verband langfristig einen wirksamen Beitrag zum Gewässerschutz.

Einen großen Schritt weiter ist der WVS auch beim zentralen Anschluss von Urnshausen. Mit der Inbetriebnahme der neuen Regenentlastungsanlage und der Fertigstellung des Verbindungsammlers, wird das Schmutzwasser der Ortslage nach Weilar geleitet. Dort wird es künftig in der neuen Kläranlage umweltgerecht gereinigt. Die Bauarbeiten für die zentrale Abwasserbehandlung in Weilar verlaufen ebenfalls planmäßig.

In Betrieb genommen hat der WVS eine neue Schlamm-twässerungsanlage auf der Kläranlage Bad Salzungen. Sie sorgt dafür, dass Klärschlamm möglichst viel Wasser zu entziehen, damit dieser die Anforderungen für die Verbrennung erfüllt. Zusätzlich sind dem Verband dadurch Kosten-einsparungen beim Abtransport des Schlamms möglich.

Der Klärschlamm, der bei Grundstückseigentümern anfällt, wird seit Beginn dieses Jahres von zwei neuen Entsor-gungsunternehmen abgeföhrt. Wir informieren Sie über die neu organisierten Zuständigkeiten.

Außerdem geben wir Ihnen umfangreiche Informationen zur Nutzung des SEPA-Lastschriftmandats und dessen Vorteile für Sie als Kunden. Wir beantworten Fragen zum Abwasserbeitrag und zeigen, wie der Beitrag berechnet wird. Zudem erfahren Sie wann sich ein Unterzähler lohnt und warum wir Ihnen eine Beratung dazu empfehlen.

Wir wünschen Ihnen noch eine schöne Sommerzeit!



HEIKO PAGEL

Werkleiter des Wasser und
Abwasser-Verbandes Bad Salzungen

BAUSTART IN OBERWEID

Wirksamer Beitrag zum Gewässerschutz

In Oberweid haben die Bauarbeiten für die neue Kläranlage begonnen. Herzstück der Anlage ist eine zweistufige Scheibentauchkörperanlage, in der das Abwasser vollbiologisch gereinigt wird, um die Gewässersituation im Weidbach zu verbessern.

Die bestehenden Anlagen zur Abwasserentsorgung entsprechen nicht mehr den Normen der allgemein anerkannten Regeln der Technik. Daraus ergab sich die Notwendigkeit, die Infrastruktur zur Entwässerung in der Ortslage zu erneuern, damit künftig den gesetzlichen Vorschriften entsprechendes und in einer zentralen Kläranlage gereinigtes Abwasser in den Weidbach abgegeben werden kann.

Mit dem Ausbau des Kanaltrennsystems in der Ortsdurchfahrt Oberweid wurde bereits in den vergangenen Jahren die Grundlage geschaffen, um das Schmutzwasser vieler Haushalte aus der Ortslage auf die neue Kläranlage zu führen. Diese wird für 500 Einwohnerwerte errichtet und ist mit zwei Scheibentauchkörperanlagen sowie einem Vorklarbecken und einem Schlammbehälter ausgestattet. Die Abwassereinigung findet unter verschlossenen Deckeln statt - ohne Geruchs- und Geräuschbelästigung.



Für sauberes Wasser in unserer Region

Die Abwassereinigung in der neuen Kläranlage wird dazu beitragen, die Gewässersituation im Weidbach zu verbessern.



Beim Spatenstich v.l.n.r. Bruno Möllerhenn (Beigeordneter), Lukas Petri (WVS-Projektleiter Abwasser), Tino Hencl (Bürgermeister Oberweid), Michael Grob (Ingenieurbüro PROWA GmbH), Harry Wunder (Geschäftsführer WBB Bau & Beton GmbH), Heiko Pagel (Werkleiter WVS)

Insgesamt investiert der WVS rund 2,2 Millionen Euro. Das Projekt ist Teil des Programms zur Förderung von Vorhaben der Abwasserentsorgung im Freistaat Thüringen des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz und wird mit 812.500 Euro Fördergeldern aus dem Thüringer Landeshaushalt gefördert.



Baustart: Juli 2024

Geplante Fertigstellung: 3. Quartal 2025

An die neue Kläranlage unterhalb des Sportplatzes werden die Ortslage und das Gewerbegebiet angeschlossen.

FORTSCHRITT BEIM ANSCHLUSS AN DIE KLÄRANLAGE WEILAR

Bandschnitt am RÜB Urnshausen

In Urnshausen sorgt der WVS mit einem neuen Regenüberlaufbecken (RÜB) und einer integrierten Abwasserpumpstation sowohl für eine Regenentlastung der Ortslage als auch perspektivisch für die Überleitung des Schmutzwassers zur zentralen Kläranlage, die derzeit in Weilar gebaut wird.

Das Regenzyklonenbecken hat ein Stauvolumen für 200 Kubikmeter Schmutzwasser. Im inneren Teil des Rundbeckens befindet sich eine integrierte Pumpstation, dessen Pumpen 18 Liter Schmutzwasser pro Sekunde nach Weilar führen. Dies geschieht über eine 2.570 Meter lange Abwasserdruckleitung, die in der Unterstraße in Weilar ankommt. Künftig wird das Schmutzwasser von der Unterstraße weiter über den Stauraumkanal bis zur zentralen Kläranlage Weilar geführt.

Insgesamt investiert der WVS rund 2,8 Millionen Euro in den Bau der Regenentlastung sowie in den Verbindungssammler nach Weilar. Der Freistaat Thüringen fördert das Projekt mit rund 995.000 Euro.

Insgesamt schreiten die Bauarbeiten des Verbandes in Weilar planmäßig voran

Auch bei der Erneuerung der Trinkwasserleitungen verlaufen die Arbeiten wie geplant. Im Zuge des Bohrspülverfahrens verlegt der WVS eine 440 Meter lange Trinkwasserleitung vom Sägewerk bis zum Ortsnetz Weilar. Die Abnahme des Stauraumkanals und der Abwasserpumpstation in Weilar kann ebenfalls in den nächsten Wochen erfolgen. Beim Neubau der



v.l.n.r.: Paul Rudloff (WVS-Projektleiter), Burkhard Seifert (Ortsteilbürgermeister Urnshausen), David Schmidt (Mitarbeiter WVS), Michael Grob (PROWA GmbH), Sebastian Peter (Fachbereichsleiter Abwasser beim WVS), Christian Hoschka & Kai Siegel (Atelier-Lebensart.de), Matthias Weyh (Abwassermeister WVS), Heiko Pagel (WVS-Werkleiter), Jens Schiller (Bauleiter Implenia Construction GmbH) und Uwe Scholl (Geschäftsstellenleiter Implenia Construction GmbH)



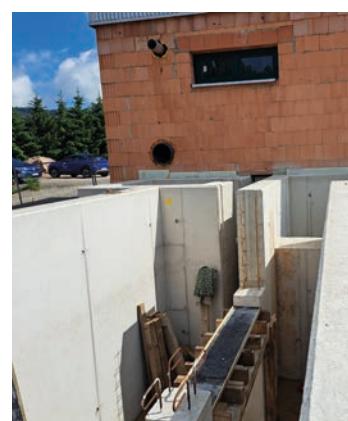
Kläranlage Weilar ist der bauliche Teil auch bereits zu 90 Prozent abgeschlossen. Die Arbeiten zur technischen Ausrüstung sowie die Ausstattung mit der erforderlichen Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik verlaufen nach Plan. Ende 2024 soll die neue Anlage den Probebetrieb aufnehmen.



Leitungsbau im Bohrspülverfahren



Kombibecken der Kläranlage



Sand- und Fettfang



Rechengebäude

SCHLEUDERGANG FÜR DEM SCHLAMM

Neue Schlammentwässerungsanlage in Betrieb

Als Endprodukt der Abwasserbehandlung bleibt der Klärschlamm übrig. Bis zu 1.500 Tonnen fallen dabei jährlich auf der Kläranlage Bad Salzungen an. Durch den Faulprozess im Faulturm reduziert sich das Schlammvolumen und die enthaltenen organischen Stoffe werden verarbeitet. Bevor der Schlamm jedoch entsorgt werden kann, muss er weiter entwässert werden. Das funktioniert über ein spezielles chemisches Flockungsmittel, das Polymer, welches die Schlamm "flockt" vom Wasser trennt. Das Wasser wird anschließend dem Reinigungsprozess auf der Kläranlage wieder hinzugefügt.

Der übrige „trockene“ Klärschlamm wird zu großen Teilen verbrannt oder in der Kompostierung weitergenutzt. Beide Entsorgungswege sind kostenintensiv. Außerdem schreiben die Klärschlammverordnung und die Verbrennungsanlagen einen Entwässerungsgrad bzw. Trockenmasse-Gehalt des Schlams, von mindestens 25 Prozent vor. Abgerechnet wird dabei nach Gewicht. Das heißt, je schwerer die Tonne Schlamm ist, desto teurer wird die Entsorgung.

Um dem Klärschlamm so viel Wasser wie möglich zu entziehen, hat der WVS die Schlammentwässerung auf der Kläranlage Bad



Neue Zentrifuge auf der Kläranlage Bad Salzungen



Endprodukt der Abwasserreinigung:
Entwässerter Klärschlamm, der weiter verbrannt oder kompostiert wird.

Salzungen modernisiert. Dafür wurde eine neue Zentrifuge der Firma Flottweg SE in Betrieb genommen. Die Anlage funktioniert wie der Schleudergang einer Waschmaschine. Mit einer Leistung von 4.280 Umdrehungen pro Minute entwässert die Zentrifuge den Schlamm und erreicht damit einen Trockenmasse-Gehalt von 25 Prozent. Dadurch kann der WVS rund 480 Kubikmeter Klärschlamm pro Jahr weniger entsorgen, was bei den Entsorgungskosten einer Einsparung von 120 Euro pro Tonne und damit etwa 63.000 Euro pro Jahr entspricht. Investiert hat der Verband rund 400.000 Euro in die neue Anlage.

INFO: NEUE FIRMEN FÜR DIE FÄKALSCHLAMMENTSORGUNG

Kunden werden gebeten, sich für Termine zur turnusgemäßen Entsorgung (gemäß Tourenplan) direkt an das jeweilige Abfuhrunternehmen zu wenden. Bei Fragen zu Sonderentsorgungen

(abflusslose Grube, vollbiologische Kleinkläranlage, letzte Leerung, Havarieentsorgungen, Mehrfachentsorgungen) wenden Sie sich bitte an den WVS unter der Telefonnummer 03695/667-0.

Umweltservice Wartburgregion GmbH

Über dem Teich 8, 99817 Eisenach

Telefon: 036920/133

E-Mail: wvs@umweltservice-wartburgregion.de

Zuständig für die Orte & die dazugehörigen Ortsteile: Bad Liebenstein, Bad Salzungen, Barchfeld-Immelborn, Dermbach (Bernshausen, Gehaus, Hartschwinden, Hohenwart, Menzengraben, Stadtlegsfeld, Urnshausen), Krayenberggemeinde, Leimbach, Moorgrund, Tiefenort, Weilar

Kubitza Rohr- und Kanalreinigung GmbH

Badelacher Weg 9, 36404 Vacha

Telefon: 036962/169632

E-Mail: faekalentsorgung@rohrreinigung24.com

Zuständig für die Orte & die dazugehörigen Ortsteile: Birx, Buttlar, Dermbach (Brunnhartshausen, Dermbach, Diedorf, Föhlritz, Glattbach, Lindenau, Lindigshof, Mebritz, Neidhartshausen, Oberalba, Steinberg, Unterlalba, Zella), Empfertshausen, Geisa, Gerstengrund, Kaltennordheim, Oberweid, Oechsen, Schleid, Unterbreizbach, Vacha, Wiesenthal



Wann wird der Fäkalschlamm entsorgt?

Infos zum Entsorgungszeitraum unter:

www.wvs-basa.de/faekalschlammentsorgung

JUBILÄUM MIT ERINNERUNG

30 Jahre WVS

2023 war das Jubiläumsjahr des Verbandes. Seinen 30. Geburtstag hat der WVS mit Kunden, Mitgliedsgemeinden sowie seinen Mitarbeitern und Wegbegleitern gefeiert. Der Verband begrüßte seine Gäste auf dem Gelände der Kläranlage in Bad Salzungen. Ein gemeinsamer Rückblick auf 30 Jahre Verbandsarbeit und ein erlebnisreicher Nachmittag für die ganze Familie sorgten für ein gelungenes Jubiläum, das in Erinnerung bleibt.

Hunderte Besucher nutzten die Gelegenheit, sich die Technik- und Fahrzeugausstellungen anzusehen, Füh-

rungen über die Anlage zu machen, sich über das Ausbildungsbereich zu informieren sowie zu experimentieren und zu basteln. Auf dem Wasserspielplatz, der Hüpfburg und beim Torwandschießen gab es jede Menge Unterhaltung für Klein und Groß.

Wir sind überwältigt von dem Zuspruch, der uns an diesem Tag entgegengebracht wurde. Wir bedanken uns bei allen Gästen, die unserer Einladung gefolgt sind, für ihren Besuch und den angenehmen Austausch untereinander.

30 JAHRE WVS





WIR BAUEN FÜR SIE

Aktuelle Baumaßnahmen im Verbandsgebiet: www.wvs-basa.de/baprojekte



WITZELRODA:

Meininger Straße - Im ersten Bauabschnitt der Meininger Straße vom Ortsende bis zum Burggraben wurde ein Mischwasserkanal gebaut und die Hausanschlüsse erneuert. Im zweiten Bauabschnitt schließt sich eine Kanalsanierung mit den Inliner-Verfahren bis zur Salzunger Straße an. Die Trinkwasserleitung sowie die Hausanschlüsse werden auf der kompletten Länge des Baufeldes ebenfalls neu hergestellt. Die Fertigstellung der Bauleistungen des WVS ist in 2025 geplant.

GEISA:

Papiermühlenweg - Der WVS erneuert die Entwässerungsanlagen und stellt eine Anbindung an den vorhandenen Verbindungssammler zur Kläranlage Buttlar her. Der Ausbau beginnt an der Rasdorfer Straße und führt in nördliche Richtung. Das Ausbauende bildet die Zufahrt zur Papiermühle (Wohnhaus 18.) Auf halber Strecke zweigt ein Stichweg zu den Grundstücken Papiermühlenweg 19a und 19 ab. Dieser wird ebenfalls ausgebaut. Die Hauanschlussleitungen und die Trinkwasserleitungen werden auch erneuert. Im 1. Halbjahr 2025 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen werden. Die Maßnahme trägt zur Anschlussgraderhöhung der Kläranlage Buttlar bei.



BAD SALZUNGEN:

August-Bebel-Straße - Im 4. Bauabschnitt wird die August-Bebel-Straße grundhaft ausgebaut. Der WVS erneuert die dortige Mischwasserkanalisation, einschließlich der Grundstücksanschlüsse. Die Wasserleitung wird ebenfalls erneuert. Der Bau des insgesamt 350 Meter langen Mischwasserkanals erstreckt sich vom Kreuzungsbereich „Hübscher Graben/Friedrich-Eckardt-Straße/Lindentor“ bis zur Einmündung der „Heinrich-Mann-Straße“. Geplant ist, die Bauarbeiten in diesem Jahr fertigzustellen.



WILLMANNS:

Ortsdurchfahrt - In einer Gemeinschaftsmaßnahme mit dem TLBV und der Stadt Vacha errichtet der WVS ein Kanalmischsystem und erneuert die Grundstücksanschlüsse. Die Wasserleitung wird ebenfalls erneuert. Der neu zu verlegende Mischwasserkanal erstreckt sich von der Kreuzung Dorfstraße bis etwa auf Höhe der Haus-Nr. 9 am Ortsausgang Willmanns Richtung Oechsen. In der zweiten Jahreshälfte soll die Gesamtbaumaßnahme abgeschlossen werden.



STEINBACH:

Regenüberlaufbecken und Zulaufsammler - Mit der Inbetriebnahme des Verbindungs-sammlers Steinbach-Bad Liebenstein in 2020 konnte erst ein geringer Teil der Haushalte Steinbachs an die Kläranlage Meimers angeschlossen werden. Für eine Erhöhung des An-schlussgrades ist in diesem Jahr die Errichtung der Regenentlastung geplant. Die Maßnah-me umfasst die Errichtung eines Regenüberlaufbauwerkes sowie ein etwa 41 Meter langer Entlastungskanal. Die Fertigstellung ist für das zweite Halbjahr 2024 geplant.

UNTERZÄHLER: LOHNENSWERT ODER TEURE ANSCHAFFUNG?

Wann sich der Einbau rechnet und warum eine Beratung hilfreich ist

Frischwassermengen, die nicht in die Kanalisation gelangen, können von der Gebührenerhebung abgesetzt werden – z.B. für Gartenwasser, für Wassermengen aus Viehhaltung oder Gewerbe. Von den Abzugsmengen ausgenommen ist Poolwasser, da dieses grundsätzlich in die Schmutzwasserkanalisation einzuleiten ist (gemäß §4 Abs.5 der Gebühren- und Kostenerstattungssatzung zur Entwässerungssatzung des WVS).

Welche Voraussetzungen gibt es?

- ✓ Damit die Abzugsmenge in der Abwassergebührenberechnung berücksichtigt werden kann, muss ein geeichter und vom WVS abgenommener Zähler eingebaut werden, der durch die WVS-Mitarbeiter verplombt wird (gemäß §4 GKS-EWS, Abwassergebührensatzung).
- ✓ Der Einbau erfolgt durch einen im Installateur-Verzeichnis des WVS eingetragenen Fachbetrieb: www.wvs-basa.de/installateursuche
- ✓ Nach Ablauf der Eichfrist von sechs Jahren muss der Zähler wieder gewechselt werden.
- ✓ Die anfallenden Kosten für: Zählereinbau, den Zähler selbst, die Verplombung sowie für den Zählerwechsel aller 6 Jahre sind von Ihnen als Kunde (Gebührenpflichtiger) zu tragen.
- ✓ Den Antrag auf Absetzung von nicht eingeleiteten Wassermengen können ausschließlich WVS-Kunden bzw. Gebührenpflichtige/Grundstückseigentümer stellen. Mieter müssen sich hierfür an ihre Vermieter wenden.
- ✓ **Kostenvergleich:** Ob ein Unterzähler in Frage kommt, richtet sich nach der Abzugsmenge, die der Unterzähler misst, d.h. wie viele Kubikmeter Trinkwasser verbraucht werden. Die Art des Grundstücksanschlusses an die Entwässerungseinrichtung und damit der zu zahlende Anschlussstarif spielen ebenfalls eine Rolle.



Abwassereinleitungsgebühr pro Kubikmeter Trinkwasserverbrauch nach Anschlussart:

- Anschluss an zentrale Kläranlage = 2,63 Euro
- Anschluss an öffentlichen Kanal (angeschlossen mit Grundstückskläranlage) = 1,37 Euro
- Anschluss an öffentlichen Kanal mit biologischer Vorklärung in biologischer Grundstückskläranlage = 1,23 Euro



Beispiel: Frau und Herr Mustermann sind Grundstückseigentümer und verbrauchen pro Jahr insgesamt 15 Kubikmeter (15.000 Liter) Trinkwasser für die Bewässerung ihres Gartens. Ihr Grundstück ist an eine zentrale Kläranlage angeschlossen. Sie lassen sich vom WVS beraten, ob sich ein Unterzähler in ihrem Fall lohnt.

von der Gebührenabrechnung absetzbare Kosten:

15 m³ (Trinkwasserverbrauch zur Gartenbewässerung)
x 2,63 € (Abwassereinleitgebühr)

= 39,45 €/Jahr → entspricht 236,70 € in 6 Jahren

geschätzte Kosten für den Unterzähler: (wiederkehrender Aufwand)

+ 100,00 € (Gebühr für die Genehmigung, Abnahme und Verplombung des Unterzählers) + 50,00 € (Unterzähler) + 200,00 € (Klempererkosten, je nach Aufwand)

= 350,00 € → alle 6 Jahre

Ergebnis: Im Fall von Frau und Herrn Mustermann übersteigen die Kosten für den Unterzähler die bei der Abrechnung eingesparten Gebühren deutlich. Ein Unterzähler lohnt sich in deren Fall nicht.



Sie haben Fragen zum Unterzähler?

Sie erreichen die WVS-Mitarbeiter*innen der Gebührenabteilung unter:

Telefon:
03695/667-667

E-Mail:
gebuehren@wvs-basa.de

ABWASSERBEITRAG: FRAGEN, ANTWORTEN & BERECHNUNG

Einmaliger Beitrag für die erstmalige Herstellung der Entwässerungseinrichtungen



Mit Fertigstellung eines zentralen Anschlusses entsteht für Grundstücke die Einleitungsmöglichkeit in eine zentrale Abwasserbehandlungsanlage. In Zuge dessen erlässt der Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen Bescheide für die Erhe-

bung der Abwasserbeiträge, die den Aufwand für die erstmalige Herstellung der öffentlichen Entwässerungseinrichtungen decken.

Für welche Grundstücke entsteht die Beitragspflicht?

1. Die Beitragspflicht (sachliche Beitragspflicht) entsteht für Grundstücke, die ohne Vorklärung auf dem Grundstück direkt an die zentrale Kläranlage des Verbandes angeschlossen sind bzw. anschließbar sind.

Wie wird der Beitrag berechnet?

2. Dieser berechnet sich aus der beitragspflichtigen Grundstücksfläche multipliziert mit dem Vollgeschossfaktor und dem Beitragssatz. Der Beitragssatz beträgt 3,48 €/m² gewichtete Grundstücksfläche und hat sich seit dem 2. November 1995 nicht verändert. Er wurde lediglich aufgrund der Einführung der Kostenspaltung im Jahre 2011 auf die Teileinrichtungen aufgeteilt. Das hat zur Folge, dass für jede Teileinrichtung ein separater Bescheid ergibt.

Beitragssatz je Quadratmeter m ² gewichtete Grundstücksfläche	pro m ² in €	Bebauung	Nutzungsfaktor
Teileinrichtung Abwasserkanal (inklusive Hausanschlüsse im öffentlichen Verkehrsraum, innerorts)	2,31	1 Vollgeschoss	1,0
Teileinrichtung Kläranlage sowie Haupt- und Verbindungssammler (überörtlich)	1,17	2 Vollgeschosse	1,5
Beitragssatz gesamt	3,48	3 Vollgeschosse	2,0
		4 Vollgeschosse	2,5
		5 Vollgeschosse	3,0
		6 Vollgeschosse	3,5

Beispiel: Ein vorwiegend zu Wohnzwecken dienendes Grundstück ist 800 m² groß und mit einem Gebäude bebaut. Die tatsächliche Bebauung beträgt 1 Vollgeschoss (1 Vollgeschoss lt. § 5 Abs. 5 BS-EWS).

Festgesetzter Beitrag:

Grundstücksgröße:	800 m ²
Vollgeschossfaktor:	1,0 VG (Nutzungsfaktor/eingeschossig)
Gewichtete Beitragsfläche:	$800 \text{ m}^2 \times 1,0$ (Nutzungsfaktor für 1 VG) = 800 m ²
Beitrag Abwasserkanalnetz:	$800 \text{ m}^2 \times 2,31 \text{ €/m}^2$ = 1.848,00 €
Beitrag zentrale Kläranlage:	$800 \text{ m}^2 \times 1,17 \text{ €/m}^2$ = 936,00 €
Abwasserbeitrag gesamt	= 2.784,00 €



Wie lauten die gesetzlichen Regelungen?

Grundlage zur Erhebung der Abwasserbeiträge ist das Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) sowie die satzungrechtlichen Bestimmungen des WVS. Mit der Änderung des ThürKAG zum 01.01.2005 wurden Regelungen zur Begrenzung der Beiträge geschaffen, welche auch in die Beitragssatzung des WVS aufgenommen wurden. Hierbei sind drei Privilegierungstatbestände gemeint:

- Für unbebaute Grundstücke wird ein Beitrag erst dann erhoben, wenn diese bebaut und an die zentrale Kläranlage angeschlossen sind.
- Übergroße Grundstücke werden bei der Beitragserhebung flächenbegrenzt.
- Der Vollgeschossfaktor wird nicht mehr wie bisher nach der zulässigen oder Umgebungsbebauung angesetzt, sondern nach der tatsächlichen Bebauung. Ein eingeschossig bebautes Grundstück wird auch nur noch als solches berechnet, auch wenn in der Umgebung mehrheitlich zweigeschossig bebaute Grundstücke vorhanden sind.

Wann muss ich zahlen?

Beachten Sie bitte, dass Ihr Bescheid gleichzeitig der Leistungsbescheid ist, auf dem die Zahlungsmodalitäten festgehalten sind. Wenn der geforderte Beitrag 600,00 € **wesentlich** überschreitet, wird dieser in **bis zu vier** Jahresbeträge aufgeteilt. Dabei ist die erste Rate drei Monate nach Bekanntgabe des Bescheides fällig. Die weiteren Raten sind dann jeweils ein Jahr später zu zahlen.



Beispiel: Wir nehmen den zuvor genannten Teilbeitrag Abwasserkanalnetz in Höhe von 1.848,00 € an. Der Bescheid wurde am 29.02.2024 versendet. Der Betrag überschreitet deutlich den Wert von 600,00 €. Demnach wäre die Fälligkeit in drei Jahresscheiben zu je 616,00 € aufgeteilt. Die erste Rate wird drei Monate nach Zugang des Bescheides am 03.06.2024, die übrigen jeweils in den Folgejahren zum 03.06.2025 und 03.06.2026 fällig. Dies ist auf dem Beitragsbescheid bereits vermerkt.



Gleiches gilt auch für den zuvor genannten Teilbeitrag Kläranlage. Demnach sind 600,00 € am 03.06.2024 und 336,00 € am 03.06.2025 fällig = Teilbeitrag Kläranlage in Höhe von 936,00 €

Welche Möglichkeiten gibt es, wenn der geforderte Beitrag zur Fälligkeit nicht gezahlt werden kann?

5. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte schriftlich oder auch im persönlichen Gespräch an die Mitarbeiter*innen unserer Beitragsabteilung. Wir werden alle zulässigen Möglichkeiten zur Zahlungsvereinfachung nutzen. Diese müssen jedoch jeweils für den Einzelfall geklärt werden.



Sie haben Fragen zum Abwasserbeitrag?

Sie erreichen die Beitragsabteilung des WVS unter:

Telefon:
03695/667-669

E-Mail:
beitrag@wvs-basa.de

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

Einmalig erteilen & Mahnungen vermeiden

Wenn Sie die Forderungen aus dem Gebührenbescheid des WVS begleichen, ist es wichtig, dass Sie immer auf Ihrem Bescheid aufgeführte Bankverbindung verwenden sowie Ihre Kundennummer und die Bescheidnummer angeben. Nur so können wir Zahlungen von Kunden eindeutig zuordnen.

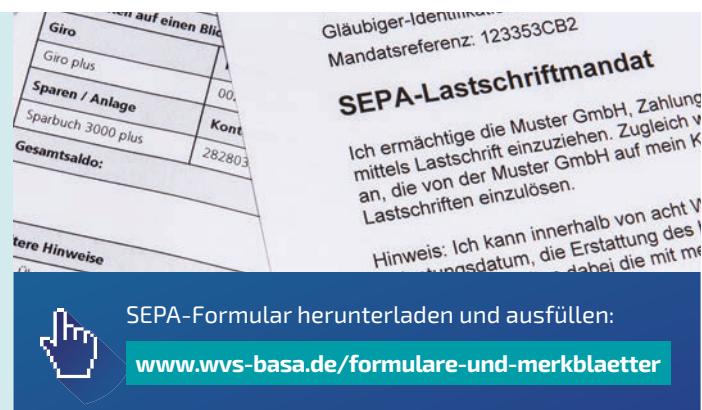
Mit dem SEPA-Lastschriftverfahren können Sie das automatisierte Buchungsverfahren nutzen. Dabei ziehen wir als Zahlungsempfänger das Geld von Ihrem Konto ein. Als Kunde müssen Sie sich dann nicht mehr darum kümmern und zahlen

immer pünktlich. Ein Dauerauftrag ist dann auch nicht mehr nötig. Damit der WVS die Beträge einzehlen kann, ist Ihre Einwilligung notwendig. Mit dem SEPA-Lastschriftmandat erteilen Sie uns die Ermächtigung für den Einzug von fälligen Beträgen. Zudem weisen Sie Ihre Bank an, die Lastschrift einzulösen.

Wichtig: Das SEPA-Lastschriftmandat muss immer die Unterschriften aller Kontoinhaber enthalten und ausschließlich im Original per Post an den WVS zurückgesendet werden.

Ihr SEPA-Lastschriftmandat für den WVS muss folgende Angaben enthalten:

- Zahlungsart: wiederkehrende/einmalige Zahlung
- Name des Zahlungspflichtigen (hier müssen ALLE Kontoinhaber genannt werden)
- Anschrift des Zahlungspflichtigen mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort und Land
- IBAN des Zahlungspflichtigen
- BIC des Zahlungspflichtigen



GRUNDSTÜCK VERKAUFT/GEERBT/VERSCHEINT?

Beim Eigentümerwechsel braucht der WVS Ihre Unterlagen

Wird ein Grundstück verkauft, vererbt oder verschenkt, geht das Eigentum daran erst mit der Eintragung im Grundbuch an den Erwerber bzw. neuen Eigentümer über. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt der Verkäufer (bisheriger Grundstückseigentümer) der Gebührenschuldner für die Trink- und Abwassergebühren und die Fäkaliegebühren. Erst, wenn der neue Eigentümer im Grundbuch eingetragen ist, wird dieser auch der Gebührenschuldner und Kunde des WVS.

Bei einem Eigentümerwechsel erfolgt keine automatische Meldung an den WVS. Sie als Grundstückseigentümer müs-

sen den WVS über die geänderten Eigentumsverhältnisse informieren und die entsprechenden Unterlagen einreichen. Dazu zählen:

- Grundbucheintrag (erfolgt meistens erst nach Ablauf eines halben Jahres)
- Erbschein/Erbvereinbarung als Nachweis

Wichtig: Eine Sterbeurkunde kann nicht für die Bearbeitung herangezogen werden.



Bitte nutzen Sie für die An-/Ab- und Ummeldung der Abnahmestelle das Formular unter: www.wvs-basa.de/formulare-und-merkblaetter. Da eine Grundbucheintragung häufig erst Monate später vollzogen werden kann, Käufer und Verkäufer sich jedoch einig darüber sind, dass die Gebühren bereits vom Käufer getragen werden sollten, besteht die Möglichkeit, den Eigentumswechsel noch vor der Eintragung im Grundbuch zu bearbeiten. Voraussetzung hierfür sind vollständig beim Verband eingereichte Unterlagen vom Verkauf der Immobilie, welche belegen, dass der Eigentumswechsel bis auf die abschließende Grundbucheintragung vollenfänglich vollzogen ist.

DER RICHTIGE JOB FÜR DICH!

STARTE IN DEIN ERFOLGREICHES BERUFSLEBEN BEIM WVS



Bewerbungsfrist bis 03.11.2024

Bewerbungsfrist bis 02.03.2025

Bewerbungsfrist bis 03.11.2024



UMWELTTECHNOLOGE*IN FÜR ABWASSERBEWIRTSCHAFTUNG

Du überwachst, steuerst und dokumentierst die Betriebsabläufe in Kläranlagen. Du wartest Abwasseranlagen und Rohrsysteme, machst analytische Messungen, behebst Störungen und sorgst für eine umweltgerechte Reinigung und Entsorgung der Abwässer.

- ✓ du verstehst technische Zusammenhänge, bist körperlich fit und kannst handwerklich anpacken
- ✓ Biologie, Mathe, Physik und Chemie sind kein Problem für dich
- ✓ du bist gerne draußen und scheust nicht davor, mal dreckig zu werden
- ✓ du verstehst Teamwork und kannst selbstständig arbeiten



BÜROKAUFFRAU*MANN FÜR BÜROMANAGEMENT IM ÖFFENTLICHEN DIENST

Du bearbeitest kaufmännische und bürowirtschaftliche Vorgänge und sorgst für eine gewissenhafte Sachbearbeitung des Gebühren- und Beitragswesens. Du erstellst Geschäftsbriefe, berätst Kunden und übernimmst die Datenverarbeitung am PC.

- ✓ du bist ein Organisationstalent, freundlich und kommunikativ
- ✓ du denkst kaufmännisch und interessierst dich für Verwaltung und Recht
- ✓ du beherrschst die deutsche Rechtschreibung und kannst dich gut ausdrücken
- ✓ du bist hilfsbereit und arbeitest gern im Team und mit Kunden



UMWELTTECHNOLOGE*IN FÜR WASSERVERSORGUNG

Du bedienst, wartest und reparierst Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung, Speicherung und Verteilung von einwandfreiem Trinkwasser. Du verlegst Rohrleitungen, überprüfst Kundenanlagen und kontrollierst die Qualität des Trinkwassers.

- ✓ du verstehst technische Zusammenhänge, bist körperlich fit und kannst handwerklich anpacken
- ✓ Mathe, Physik und Chemie sind kein Problem für dich
- ✓ du bist gerne draußen und scheust nicht davor, mal dreckig zu werden
- ✓ du verstehst Teamwork und kannst selbstständig arbeiten

**30 TAGE
URLAUB**

Urlaubsanspruch pro Kalenderjahr während der Ausbildung

**1.218 €
STARTGEHALT**

Dein Verdienst nach Tarifvertrag steigt bis auf 1.314 € im 3. Ausbildungsjahr

**3 JÄHRIGE
AUSBILDUNG**

Berufsschule in Weimar in Kombination mit Einsatz im WVS Bad Salzungen

Kreuzworträstel

Ihre Chance zu gewinnen: Unter allen Teilnehmern, die richtig liegen, verlosen wir
2 SODASTREAM TRINKWASSERSPRUDLER

Sie wissen das richtige Lösungswort? Dann senden Sie Ihre
Lösungskarte bis zum **30. September 2024** frankiert zu uns.

1. Welches ist unser Lebensmittel Nummer 1?
2. Worin wird das Trinkwasser vom Wasserwerk bis zum Kunden transportiert?
3. In welcher Rhöngemeinde hat der WVS erst kürzlich den Spatenstich für eine neue zentrale Kläranlage gemacht?
4. Welches Endprodukt bleibt bei der Abwasserreinigung übrig?
5. Wie heißt das Messgerät, mit dem der Wasserverbrauch ermittelt wird?
6. In welchem Ort wird der Ortsteil Urnshausen an die neue zentrale Kläranlage angeschlossen?
7. Welche Auslaufarmatur drehen wir auf, um unser Trinkwasser frisch aus der Leitung zu zapfen?
8. In welcher zentralen Anlage wird das Schmutzwasser gereinigt?
9. In welchem Kanal werden Regen- und Schmutzwasser gemeinsam abgeleitet?
10. Wer kümmert sich in unserer Region um die Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung?
11. Welcher Wert gibt Auskunft über den natürlich bedingten Gehalt von Calcium- und Magnesiumverbindungen im Trinkwasser?
12. In welches Behältnis werden Essensreste, Farben und Lacke, Medikamente, Hygieneartikel und ähnliches entsorgt? Diese Abfälle gehören nicht in die Toilette.
13. Wie nennt man die Verbindungsstelle zwischen den öffentlichen Wasser- und Abwasserleitungen des WVS und den Leitungen der Verbraucher bzw. der Hauseinführungen?
14. Wie wird das im Haushalt gebrauchte und verschmutzte Wasser genannt?
15. Woher wird das Wasser für die Trinkwasserversorgung gewonnen?

► 3 O ₁₆ 20 10



LÖSUNGSWORT:

															0							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20			

Ihr Vor- & Nachname:

▼
2
W

Ihre Anschrift:

Ihre E-Mailadresse (optional):

Online-Teilnahme (inkl. Anschrift) per E-Mail an:
redaktion@wvs-basa.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN & DATENSCHUTZ: Einsendeschluss ist der **30. September 2024**. Bitte geben Sie das Lösungswort und Ihre Kontaktdaten (auch bei Teilnahme per E-Mail) in Druckbuchstaben an. Der Gewinner wird unter allen richtigen und rechtzeitig eingegangenen Einsendungen aus dem WVS-Verbandsgebiet ausgelost und schriftlich benachrichtigt. Gesetzliche Vertreter und Mitarbeiter des WVS sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind nur volljährige Personen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Daten werden aus versandtechnischen Gründen gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Eine telefonische Teilnahme ist nicht möglich.

GEWINN: 1 VON 2 SODASTREAM WASSERSPRUDLERN

VIEL
GLÜCK!

EINSENDESCHLUSS
**15. SEPTEMBER
2024**

**HINWEIS:** Abbildung kann abweichen.

ABSENDER:



EMPFÄNGER:

Wasser und Abwasser-Verband
Bad Salzungen

Redaktion:

Stichwort „Kreuzworträtsel“
Eisenacher Straße 2a
36433 Bad Salzungen

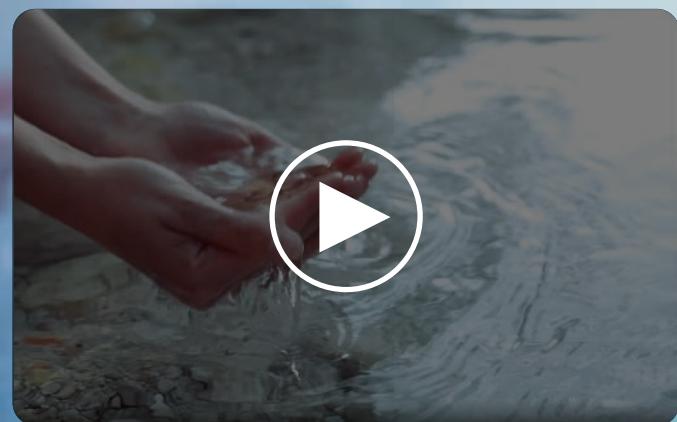
Bitte
ausreichend
frankieren!



SAUBERES WASSER IN UNSERER REGION

Jetzt Imagefilm des WVS ansehen

Fest in der Region verwurzelt kümmern wir uns um bestes Trinkwasser und eine sichere Abwasserentsorgung. Wir sorgen für sauberes Wasser in unserer Region und zeigen Ihnen, wie wir das machen.



Hier geht's zum Imagefilm:

www.wvs-basa.de/der-verband